Batterie laden? Stromverbrauch allgemein?

Beitrag von „dschlei“ vom 12. Januar 2009 um 14:06

> Zitat von CeRex
>
> Alterungsprozesse lassen sich durch Kühlung verlangsamen, aber das das auf eine Batterie zutreffen soll, ist mir auch neu.
> Seltsam, warum es dann sogar wärmende Hüllen für Batterien gibt und vor allem auch eigenartig, warum Mercedes seine neueste Hybridtechnik so baut, dass die Batterie in der Nähe der Klimaanlage ist, um sie immer schön auf Temperatur zu halten.

Wie schon vorher erwaehnt, dass hat etwas mit der Start kapazitaet zu tun. Im Uebrigen verwendet Mercedes keine Blei Battereien fuer seine Hybridtechnick

> Zitat
>
> Kann es sein, dass Deine Aussage auf alte Batterien zutrifft? Die Schwefelsäure kristallisiert doch irgendwann bei starker Kälte auch mal aus, bzw. verändert sich.

Das trifft nur auf Bleiplatten haltige Batterien zu, wie sie im allgemeinen als Starterbatterien verwndet werden. NiCad, et. al verhalten sich anders, aber auch ihre Lebensdauer kann durch kuehle Lagerung verlaengert werden. Im kalten Zustand ist jedoch auch ihre Kapazitaet geringer als im Warmen.

> Zitat
>
> Bei Aufschließen und Vorglühen (mache ich immer bei sehr niedrigen Temperaturen), wird die Batterie doch schon sanft geweckt, falls das wirklich was bringen sollte.

Sofern man ein Fahrzeug mit Dieselmotor hat, trifft das natuerlich zu!

> Zitat
>
> Also ich finde die Vorstellung witzig, dass man sich bei -25°C ins Auto schleicht, das

> Radio anmacht, drei bis fünf Minuten wartet und dann startet.
>
> Viele Grüße, Marc

So ueberleben unsere Batterien den Winter, wobei -25ºC hier bei uns noch als relativ "milde" Temperatur angesehen wird, so um -40º finden dann selbst wir hier es etwas kuehl!

Wie ich schon sagte, die Batterie in meinem Dicken von 20005 brauchte noch nie nachgeladen werden, obwohl sie jetzt den 3. Winter fast halb ueberstanden hat, wobei heute die hoechste Tagestemperatur so um die -21º C liegen soll, und es diese Nacht so um die -28º sein soll.